

GESUCHT

Kulturakteur*in/Lots*in für das Besuchsformat FESTIVAL FRIENDS BESUCH

PHOENIX THEATERFESTIVAL

Das [PHOENIX Team](#) sucht eine*n Kulturakteur*in für das Besuchsformat FESTIVAL FRIENDS BESUCH des [Verbundes Festival Friends](#) während des PHOENIX Theaterfestivals.

Das PHOENIX Theaterfestival ist Teil eines Verbundes von Festivals der freien Darstellenden Künste und hat in diesem Jahr die Möglichkeit zehn frei produzierende Künstler*innen nach Erfurt einzuladen. Es handelt sich dabei um das erste Festivalwochenende vom 8.-11. Juni 2023. Der Besuch soll den Besuchenden vor allem eine Austauschplattform und einen Einblick in die Szene Erfurts und Thüringens bieten. Die Gruppe soll gemeinsam das Programm des Festivals besuchen und darüber hinaus lokale Kulturinitiativen sowie Erfurter Akteur*innen kennenlernen. Es soll aber auch genug Zeit für intensiven Austausch untereinander über das Festival, die eigene Arbeit oder andere Themen geben.

PHOENIX ist eine Initiative professioneller Theaterschaffender, die sich zum Ziel gesetzt hat, in der Stadt Erfurt ein zeitgenössisches Schauspiel- und Theaterprogramm anzubieten. [Hier](#) findet ihr Informationen zu dem Festival und dem Team.

Zeitraum:

- Donnerstag, den 08. Juni 2023 bis Sonntag, den 11. Juni 2023
- genaue Zeiträume werden mit dem Team und Programm des Festivals abgestimmt
- Vor- und ggf. Nachbereitung nach Abstimmung mit dem Team

Bezahlung:

- Pauschal 1000 Euro /Brutto

Voraussetzungen:

- Die Person sollte im Umkreis von Erfurt, Weimar oder Jena leben
- Teilnahme am Programm im Rahmen des FESTIVAL FRIENDS BESUCH (wird vorher abgesprochen und kann in Teilen individuell auf deine Lebenssituation abgestimmt werden)
- Betreuung und Ansprechbarkeit für überregionale Künstler*innen

- ausgeprägte Teamfähigkeit und Kommunikation
- Interesse die lokale Kulturszene Erfurts überregionalen Künstler*innen näher zu bringen

Wir bieten:

- Kulturpolitisch aktives und vernetztes Team
- Vernetzungsmöglichkeiten mit der freien Theaterszene in Thüringen
- Respektvolle und diversitätsoffene Arbeitsatmosphäre (siehe unsere Leitlinie im Anhang)
- Ansprechpersonen in Diskriminierungsfällen ist [Luca Sonnen](#)
- Kostenfreie Fortbildungsmöglichkeiten in einer dem Festival angeschlossenen Branchenkonferenz

Bewerbungsschluss: 31. April 2023

Schick uns eine formlose Bewerbung an bewerbung@phoenixfestival.de

Du hast Fragen?

Dann schreibe Luca Sonnen eine Mail schreiben unter:

luca.sonnen@phoenixfestival.de

Wir freuen uns auf dich!

Anica Happich und Jakob Arnold
(Festivalleitung)

**Phoenix
Theater
Festival**



phoenix theater festival

LEITLINIE

PHOENIX ist eine Initiative professioneller Theaterschaffender, die sich zum Ziel gesetzt hat, in der Stadt Erfurt ein zeitgenössisches Schauspiel- und Theaterprogramm anzubieten und das Schauspiel wieder in der Stadt zu etablieren. Deswegen veranstaltet PHOENIX jährlich ein Theaterfestival, das vorwiegend Arbeiten junger Theaterschaffender zeigt, die noch am Anfang ihrer professionellen Laufbahn stehen und durch das Festival die Gelegenheit bekommen, sich zu präsentieren.

Das PHOENIX Theaterfestival ist ein Festival junger Perspektiven. Durch möglichst unterschiedliche Gastspielproduktionen will das Festival eine hohe Bandbreite dessen präsentieren, was „Schauspiel“ heute und in Zukunft heißen kann: Die Inszenierung klassischer und zeitgenössischer Theaterstoffe, Stücküberschreibungen, Performances und Stückentwicklungen, performative Konzerte, Lecture Performances, Physical Theatre, site-specific-Performances, interdisziplinäre Projekte und vieles mehr.

Die künstlerische Leitung und das PHOENIX Team lädt seit 2021 Produktionen und Künstler*innen nach Erfurt ein. Das Festivalteam möchte den anreisenden Künstler*innen und dem Publikum Orte bieten, an denen niemand benachteiligt wird.

Als junge Initiative bauen wir unsere Diversitätskompetenzen stetig und behutsam auf. Wir wissen um unsere Privilegien und nutzen diese, um diskriminierungskritisch zu agieren. Dafür holen wir uns professionelle Unterstützung und externes Feedback ein. Eine ernsthafte und ehrliche Auseinandersetzung und der Erwerb von Wissen und Fähigkeiten über Workshops und Fortbildungen ist Teil unseres Reflexionsprozesses. Weil der Handlungsspielraum durch finanzielle und zeitliche Faktoren begrenzt ist, können wir nicht allen Ansprüchen gerecht werden.

Bisher haben Teammitglieder an Workshops zu Critical Whiteness, Empowerment, Klassismus und gendergerechter Sprache teilgenommen. Weitere diskriminierungskritische Fortbildungen werden von uns in den kommenden Monaten und Jahren organisiert und finanziell ermöglicht.